

Winn 25. April 1913

Hochverehrter Herr Professor!

Was Allen nicht in so fern  
uns Entschuldigung bitten  
wenn ich noch früher meinen  
Vortrag nachkamen,  
Ihre wertvolle Mitarbeit  
über den Erfolg meines  
Vortrags bei den Herren  
Kocher, Schreyer und

Direktor Probst in Augsburg  
empfand das Ankunfts  
Ihre Briefe der Erzherzogin  
Sophie Mitteilung zu  
machen.

Nach wiederholtem Rücksprache  
bei Herrn Direktor Probst kann  
in Ihrem Auftrag nicht die  
sprüchliche Verfügung geben  
dass Ihre Briefe der Erzherzogin  
Sophie durch Direktor Probst  
zum Ankunfts für das Museum



In der Stadt Wien, beim Kadbrater war,  
ganz allgemein ist. die Kaiser hat  
mir durch mich aka. M. Cavign  
Abensmuffat des Kadbrates  
Schwer seinen Klaimen  
aufgehoben werden.

Ganz allgemein ist mit dem  
Papst darüber ganz allgemein  
und es ist darüber sehr  
vollkommen darüber  
äußerte. Es hat somit allen  
Anspruch dass die Kaiser sehr  
bald erledigt sein dürfte.

bezüglich meiner Herwagen  
Verkaufung müßte ich man  
ich Kaufmann sein verbunden  
sein und ich mit dem  
Bau der neuen Abfertigung  
zu verfahren. Ich habe <sup>immer</sup> Galgen  
mit zu finden. Ich habe darüber  
mündlich zu verfahren.

Mit dem Wunsch das Sie und  
Ihre gnädigste Frau in  
Wien zu sehen und das  
antreffen, wünsche ich mir  
gute Gesundheit. Und ich  
bin in äußerster Verachtung  
Ihrer ganz ergebener  
L. Kassin

